

Vorankündigungen

Wintersonnenwende

21.12.18 / 16:00 Uhr
Treffpunkt am Pumpenhäusl

Dieses Jahr spazieren wir mit Fackeln zum Gut Hub und feiern dort zusammen mit dem Ortsverein Penzberg die Wintersonnenwende.

Jahresabschluss

29.12.18 / ab 16:00 Uhr
im Vitus

Im Vitus lassen wir das Jahr 2018 gemütlich ausklingen. Jeder ist herzlich eingeladen.



SPD im Gemeinderat: Gegen zu massive Bebauung

von Hans Lang

Der geplante Bau von vier Einfamilienhäusern auf einem 1.218qm großen Grundstück stieß im Gemeinderat auf teilweise Ablehnung. Die Fläche wird von Staltacher Str., Forchen seestraße und „Auf der Leiten“ eingefasst. Zugestimmt wurde dem Vorhaben schließlich knapp mit 7:6 Stimmen (2 Gemeinderatsmitglieder waren wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen)

Isolde Künstler, Martina Ott und ich sind der Meinung, dass sich

die geplante, massive Bebauung nicht in die Umgebung einfügt! Da das Grundstück nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegt, kommt es hier vor allem auf die Auslegung nach §34 BauGB an. Darin heißt es unter anderem: „... [E]in Vorhaben [ist] zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche [...] in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt [...]. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.“

Das „Einfügegebot“ nach §34 BauGB wird nicht nur in Iffeldorf höchst unterschiedlich interpretiert und Themen wie „Nachverdichtung im Bestand“ und „Reduzierung von Flächenverbrauch“ werden nicht immer nur der Umwelt zuliebe aufgeföhren. Oftmals stecken einfach nur wirtschaftliche Interessen hinter einer möglichst maximalen Ausnutzung eines Grundstücks.

Mit der Zustimmung durch den Gemeinderat wurde jetzt in einem weiteren Wohngebiet einen Präzedenzfall geschaffen, der auch anderen Bauwerbern bzw. Grundstücksbesitzern in „der näheren Umgebung“ eine ebenso massive Bebauung ihrer Grundstücke erlaubt. Sowohl der optische Eindruck als auch die Nutzung der Grundstücke werden auf das Wohngebiet ausstrahlen. Autostellplätze vor den Häusern, Garagen zwischen den Häusern und wenig Grün um die Häuser. Besucher parken auf der Straße und der Gesamteindruck wird in Richtung Vorstadtsiedlung verschoben.

Bauprojekte in Iffeldorf

Die SPD Iffeldorf tritt für eine nachhaltige Bebauung in Iffeldorf ein.

Konkrete Schritte:
- kritische Auseinandersetzung mit neuen Bauprojekten im Gemeinderat

Stand am 12.12.18:
- die Gemeinderatsfraktion der SPD Iffeldorf stimmte mehrheitlich gegen ein neues Bauprojekt in der Nähe der Staltacher Str. (siehe Artikel)



SPD Unsere Top Anliegen für Sie. transparent

Entwicklungen zum Thema ÖPNV in Iffeldorf:

Die Linie 9655 wurde um zwei Fahrten ergänzt. Erheblicher Verbesserungsbedarf besteht jedoch immer noch bei der Ringlinie 9617. Hier will die SPD Iffeldorf weiter dranbleiben.

Entwicklungen zum Thema Wohnen im Alter:

SPD-Gemeinderäte beteiligen sich im Arbeitskreis „Wohnen für Alle“, der im Gemeinderat unter Leitung von Hans Lang eingerichtet wurde. Konkrete Ergebnisse werden zuerst im Gemeinderat vorgestellt und diskutiert bevor sie veröffentlicht werden.

Entwicklungen zum Thema MARO Genossenschaft:

Der Arbeitskreis „Wohnen für Alle“ beschäftigt sich nicht nur mit dem Wohnen im Alter, sondern auch mit bezahlbarem Wohnraum im Allgemeinen. Hierbei wird auch über eine genossenschaftliche Lösung diskutiert werden.

Impressum: Die Lupe Ausgabe 3/2018
Herausgeber: SPD Ortsverein Iffeldorf
V.i.S.d.P.: Hans-Dieter Necker, Kochler Str. 61, 82393 Iffeldorf,
hansdieter.necker@spd-iffeldorf.de
Druckerei: WirMachenDruck
Layout und Redaktion: Johannes Beck

dielupe

Informationen der SPD Iffeldorf 03/18

SPD

Sauberes Wasser für Iffeldorf S.2

Weihnachtsgrüße von Uli Grötsch S.2

SPD im Gemeinderat S.3



**Frieden ist nicht alles,
aber ohne Frieden ist
alles nichts.**

-Willy Brandt-

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest in Ihren Familien, mit Ihren Freunden und in der Nachbarschaft. Wir wünschen uns allen ein friedliches Zusammenleben zwischen den Menschen und eine sichere Welt in Frieden im neuen Jahr! 2019!



Sauberes Wasser für Iffeldorf

von Martina Ott

Eine sehr kontroverse Debatte um den Schutz des Wassers lösten die Anträge eines Landwirtes zum Bau eines größeren Milchviehstalles und die Errichtung einer zusätzlichen Güllegrube aus. Da sich der Betrieb komplett in der Wasser-

schutzgebietszone III befindet, liegt es in der Verantwortung des Gemeinderates, die gute Qualität unseres Wassers auch für die nächsten Generationen zu sichern.

Schutzzonen (I, II und III) werden festgelegt, damit in Brunnennähe keine Verunreinigungen in das

Grundwasser gelangen können. Das bestehende Schutzgebiet in Iffeldorf entspricht aber nicht mehr den geltenden technischen Regeln und befindet sich daher aktuell in der Überarbeitung.

Aus Sorge um unsere Umwelt, vor allem aber aus Sorge um unsere gemeindliche Trinkwasserversorgung und der hieraus resultierenden Verantwortung für ca. 2.700 Iffeldorfer Bürger, wollte die SPD-Fraktion vor einer Überarbeitung der Schutzzonen den Bauvorhaben daher mehrheitlich nicht zustimmen.

Trotz zahlreicher Bedenken zur Zukunft der Trinkwasserversorgung hat der Gemeinderat die Bauvorhaben in der Oktober-Sitzung mit 10:5 Stimmen genehmigt.

Liebe Iffeldorferinnen, liebe Iffeldorfer,

ein ereignisreiches Jahr 2018 geht zu Ende. Besonders die Landtagswahl im Oktober war sehr ernüchternd für uns als SPD. Dass eine in Teilen rechtsextreme Partei jetzt auch ein Mitspracherecht in unserem Landtag hat, ist erschreckend. Deshalb gilt es weiterhin aktiv gegen Menschenfeindlichkeit vorzugehen.

Im September durfte ich Euch anlässlich Eures Jubiläums besuchen. 110 Jahre sind eine lange Zeit in der zweifellos viel passiert ist. Den Ortsverein Iffeldorf durfte ich als einen äußerst engagierten und positiven Ortsverein erleben. Lasst uns auch weiterhin gemeinsam die Interessen unserer Partei vertreten. Denn Eines ist ganz klar: die SPD muss sich neu aufstellen.



Weihnachtsgrüße von Uli Grötsch

Wir müssen wieder näher an den Bürger, wieder mehr Zuhören und vor Ort helfen. Dies gelingt nur in Zusammenarbeit mit Bund, Land und unseren Ortsvereinen. Eure Arbeit ist enorm wichtig und ich möchte mich an dieser Stelle auch für Euren Einsatz in den letzten Jahren bedanken. Die Themen Pflege, Rente, oder die Entlastung für Familien bleiben weiterhin ganz oben auf meiner

Liste. Auch in Zukunft gilt: Bitte melden Sie sich jederzeit bei mir, wenn Sie Fragen und Anregungen zur Politik der SPD haben!

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest



110 Jahre für Iffeldorf

von Isolde Künstler

Die Gründung des Ortsvereins der SPD im Jahr 1908, also vor 110 Jahren war Grund genug, diesen Geburtstag im Gemeindezentrum Iffeldorf zu feiern. Für ein kleines oberbayerisches Dorf ist es bemerkenswert, dass die SPD durchgehend, außer in den Zeiten des Verbotes der Partei durch die Nationalsozialisten, immer auch im Gemeinderat gut vertreten war.

Das Hauptaugenmerk richteten die Genossen, die meist aus den Kreisen der Arbeiterschaft kamen, auf die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Gleichberechtigung aller Bürger. Die wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes und die Schaffung von Arbeitsplätzen waren ebenso wichtig, wie der behutsame Schutz und Erhalt der umgebenden Natur. Zu den SPD – Genossen kamen und kommen die Menschen mit ihren Sorgen und Nöten und fin-



den, früher wie heute, immer ein offenes Ohr und tatkräftige Hilfe.

In der festlich geschmückten Mehrzweckhalle des Gemeindezentrums fanden sich zahlreiche Besucher aus den SPD-Ortsvereinen der Landkreismunicipalitäten und Städte ein. Die Kandidaten zur Landtags- und Bezirkstagswahl feierten mit uns, ebenso wie die SPD-Bürgermeister des Landkreises.

Über den Besuch von Altbürgermeister Strauß haben wir uns besonders gefreut, der damit die engagierte Arbeit des Ortsvereins und der SPD Fraktion ehrte. Schade, dass nicht mehr Iffeldorfer Bürger der Einladung folgten, um mit uns gemeinsam den Einsatz von 110 Jahren SPD für Iffeldorf zu feiern.

Hans Dieter Necker, der Ortsvorsitzende begab sich mit den Gästen auf eine Zeitreise – 110 Jahre SPD Geschichte, bei der spannende Begebenheiten,

bedrückende Erlebnisse in den Kriegszeiten und beeindruckende Persönlichkeiten aus der Geschichte des Dorfes wieder ins Bewusstsein rückten. Die Erinnerung an zwei Weltkriege, Verbot der Partei, spannende Wahlen und große Dorfprojekte ließ die Vergangenheit wieder aufleben.

In seiner Festrede hat Uli Grötsch, Mitglied des Bundestages und Generalsekretär der bayerischen SPD mit anrührenden, aufmunternden Worten und lebendigen Beispielen die Grundwerte der SPD – „Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität“ beschrieben, die für ihn Antrieb und Motivation für seine engagierte Arbeit im Bundestag sind.

Die Verbundenheit mit unserem Ortsverein drückten auch zahlreiche Redner bei ihren Grußworten aus: Altbürgermeister Hans Mummert aus Penzberg erinnerte an einige gute Freunde aus

den Reihen der SPD Iffeldorf, Bürgermeister Michael Asam aus Peiting und Anneliese Brugger, Vorsitzende der SPÖ – Partnergemeinde aus Zell am Ziller, Tirol, die mit einer kleinen Delegation zum Gratulieren kam.

Mit angeregten Gesprächen und anarchischer Musik der „Achgraben Kameraden“ klang ein schönes Geburtstagsfest aus. Herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam für die perfekte Planung und den wunderbaren Geburtstagsgästen.



Ortsteilbegehung in der Hofmark

Am Freitag den 19.10.2018 hatten wir zu einem Informationsabend im Café Hofmark aus der Ortsteilbegehung geladen. Die erfassten Punkte wurden in einer sehr lebhaften Diskussion besprochen.

Die derzeitige Beschilderung der Parkflächen in der Hofmark ist selbst für die Anwohner nicht schlüssig erkennbar. Dort sollte dringend nachgebessert werden. Außerdem ist eine Querungshilfe für Schüler dringend erforderlich und im Bereich Gemeindezentrum/Bäckerei Huber wohl am sinnvollsten. Die vom Landratsamt genehmigte temporäre Beschränkung auf 30 km/h (von 07:00 bis 14:00 Uhr an Schultagen) ist nicht ausreichend. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung ohne Zeitbeschränkung ist das Ziel.

Unsere Fraktion wird jetzt diese und noch weitere Themen in den kommenden Gemeinderatssitzungen einbringen.
HDN



Kescht´nfest im Kuhstall

Zum jährlichen Kescht´nfest der SPD am Samstag den 24.11.2018 kamen wieder viele Freunde des Südtiroler Specks und der Kescht´n. Bei Kescht´n (Esskastanien), Speck, Kaminwurzeln und Wein konnten alle Gäste den Nachmittag genießen. Großer Dank an Erich Deglmann, der uns seinen Kuhstall wieder zur Verfügung gestellt hat. Alfred Calliari besorgte und bereitete die Kastanien auf seinem einzigartigen Ofen zu.

Bei Ratsch und Tratsch saßen alle in fröhlicher Runde bis tief in die Nacht hinein. Da es keine Preistafel gab, freuten wir uns über die großzügige Fütterung unserer „Roten Sau“. Alfred's Kescht´n sind die Besten, wir freuen uns schon auf den Herbst

2019.
HDN

Einblicke